



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 1 vom 4.1. 2010

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

09./10. Jänner 2010	Dr. Ehrenbrandtner
16./17. Jänner 2010	Dr. Moser
23./24. Jänner 2010	Dr. Weitersberger
30./31. Jänner 2010	Dr. Schützenberger
06./07. Februar 2010	Dr. Hasenberger
13./14. Februar 2010	Dr. Weitersberger
20./21. Februar 2010	Dr. Moser
27./28. Februar 2010	Dr. Ehrenbrandtner

Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

Bevölkerungsbewegung 2009



Im Jahr 2009 wurden
38 Kinder geboren.



15 Ehepaare haben sich vor dem
Standesamt Königswiesen das
Ja-Wort gegeben.



19 Gemeindebürger
sind im Jahr 2009
verstorben.



VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH

VHS - KURS IM JÄNNER

Step - Beginn: 18.01.2010, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: VS-Turnsaal

Referentin: Brigitte Lindner

**Anmeldung bei Sieglinde Freyenschlag
bitte eine Woche vor Kursbeginn unter:
0664/1966010**

Fundamt

Es wird bekannt gegeben, dass im Marktbereich ein
Geldbetrag gefunden und beim Gemeindeamt abgegeben
wurde. Der Verlustträger kann diesen beim Fundamt
abholen.

Aus dem Inhalt:

Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst ..	S.1
Bevölkerungsbewegung 2009	S.1
VHS Kurs	S.1
Fundamt.....	S.1
Bauverhandlungstermine	S.1
Heizkostenzuschuss 2009/10	S.2
Bauverhandlungstermine	S.2
Müllabfuhrtermine für Mönchdorf	S.2
Sprechtage der SVA der gewerbl. Wirtschaft, der SVA der Bauern und der PVA	S.2
Hundesachkundekurs in Perg	S.2
Tag der offenen Tür an den Weiterführenden Schulen in Perg	S.3
HTBLA Hallstatt – Tag der offenen Tür	S.3
Kostenloses Seminar und Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben des AMS Freistadt	S.3
Vortragsreihe und Angebote der Demenzservicestelle Pregarten sowie Informationsveranstaltungen zur Aus- bildung zum/r M.A.S-Trainer	S.4 - 6
Handy im Notfall	S.7
Kostenlose Gründer-Workshops des WKO Freistadt	S.8
Gemeindeabgaben 2010	S.8

Heizkostenzuschuss-Aktion 2009/2010

Die Oö. Landesregierung hat auch für die Heizperiode 2009/2010 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt maximal 220 €
Die Antragsfrist läuft ab sofort bis 15. April 2010. Genauere Informationen betreffend Einkommensgrenze, Antragstellung usw. erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Bauverhandlungstermine in Königswiesen:

Die nächsten drei Bauverhandlungstermine wurden im Einvernehmen mit dem Bezirksbauamt Linz bereits fixiert: **28. Jänner 2010 19. Februar 2010 9.3.2010**

Müllabfuhrtermine für Mönchdorf

Mittwoch, 10. Februar 2010	Mittwoch, 28. Juli 2010	
Mittwoch, 24. März 2010	Mittwoch, 09. September 2010	
Mittwoch, 05. Mai 2010	Mittwoch, 20. Oktober 2010	
Mittwoch, 16. Juni 2010	Mittwoch, 01. Dezember 2010	
	Mittwoch, 12. Jänner 2011	

Sprechtage der SVA der gewerblichen Wirtschaft

in der Wirtschaftskammer Freistadt, jeden ersten Montag im Monat, jeweils in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr:

04. Jänner	12. April	05. Juli	04. Oktober
01. Februar	03. Mai	02. August	08. November
01. März	07. Juni	06. September	06. Dezember



Sprechtage der SVA der Bauern im 1. Hj. 2010

in der Bezirksbauernkammer Freistadt in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr

19. Jänner	16. Februar	16. März	20. April	18. Mai	15. Juni
------------	-------------	----------	-----------	---------	----------

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Die PVA hält auch im Jahr 2010 in der Gebietskrankenkasse in Freistadt, Hessenstraße 13 jeweils in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr Sprechtag ab:

Termine im 1. Halbjahr:

18.01.2010	01.02.2010	15.02.2010	01.03.2010	15.03.2010
19.04.2010	03.05.2010	17.05.2010	07.06.2010	21.06.2010

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht: Tel. 05 7807-163900.

Hundesachkundekurs in Perg

Der Österreichische Retrievertreff unter der Leitung von Lothar König in Perg veranstaltet **am Mittwoch, den 3. Februar 2010, 19.00 Uhr** beim Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer), Zeitling 3, 4320 Perg einen Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002).



Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung: 20,00 €

Um baldige Anmeldung wird ersucht, da die Teilnehmerzahl mit 25 beschränkt ist.

Anmeldung und Information unter Tel. 07262/57043

Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Perg

Am **Freitag, den 22. Jänner 2010, 14:00 bis 18:00 Uhr** findet ein Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Perg statt.

Wie jedes Jahr stellen auch heuer die mittleren und höheren Schulen von Perg (BORG, HAK, HTL, usw.) am Tag der offenen Tür ihr Angebot zur Schau.

Besucher können sich von der Vielfalt der Bildungsinhalte und Schwerpunkte überzeugen. Projekte und Präsentationen vermitteln einen umfassenden Eindruck von der täglichen schulischen Arbeit. Darüber hinaus beantworten Lehrer/-innen gerne alle Fragen betreffend Schultypen, Lehrplan, Weiterbildungsmöglichkeiten usw.

Herzlich eingeladen sind nicht nur HauptschülerInnen und deren Eltern, sondern alle, die an schulischer Bildung interessiert sind.

HTBLA Hallstatt: Tag der offenen Tür

An der HTBLA Hallstatt - HTL für Innenraumgestaltung und Möbelbau bzw. Restauriertechnik, sowie die Fachschulen für Tischler, Zimmerei und Holzhausbau und für Kunsthandwerk mit den verschiedenen Ausbildungszweigen - findet am **Samstag, 30.1.2009 von 9.00 bis 16.00 Uhr** ein Tag der offenen Tür statt.

Anmeldungen sind für das kommende Schuljahr ab sofort an die Direktion der HTBLA-Hallstatt, 4830 Hallstatt, Lahnstraße 69, zu richten. Anmeldeformular und nähere Infos gibt es unter www.htl-hallstatt.at oder Tel. Nr. 06134/8214-0.

Kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“ des AMS Freistadt



Das AMS Freistadt bietet ein kostenloses Seminar „**Schritte in den Beruf**“ zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg nach einer Kinderpause an.

Dieser Kurs findet im Arbeitsmarktservice Freistadt in der Zeit vom 1. - 12. Februar 2010 jeweils von 8:15 – 11:45 Uhr statt.

Themen: Was sind meine beruflichen Ziele?
Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?
Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
Wie bewerbe ich mich richtig?

Infos und Anmeldung bis 25.1.2010
bei Fr. Gillesberger unter
07942/74331-23130

Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben

Der Wiedereinstieg nach einer familienbedingten Berufsunterbrechung will gut vorbereitet sein, denn die Rahmenbedingungen und das Umfeld am Arbeitsmarkt verändern sich ständig. Das AMS ist die richtige Adresse für Informationen:

Termine: 27. Jänner, 28. April, 22. September jeweils 8.30 – 11.30 Uhr

Themen: Aktuelle Arbeitsmarktlage, Vermittlungsaktivitäten und Förderangebote des AMS OÖ, Weiterbildungsmöglichkeiten, Information und Kinderbetreuungseinrichtungen

Anmeldung in Ihrer AMS-Regionalstelle unter Tel. 0810/810 500

Vortragsreihe und Angebote der Demenzservice- stelle Pregarten sowie Informationsveranstaltungen zur Ausbildung zum/r M.A.S-Trainer

**Demenzservicestelle Pregarten der M.A.S
Alzheimerhilfe = Anlaufstelle für
Menschen mit Demenz und ihre
Angehörigen**



ALZHEIMERHILFE®
verein@mas.or.at • www.mas.or.at

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Für alle, die im Bezirk Freistadt Hilfe suchen, ist seit November 2008 die M.A.S-Demenzservicestelle in Pregarten da.

Im Büro im Betreuten Wohnen, Riesenederweg 2/3, 4230 Pregarten, stehen Fachfrauen – Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen und M.A.S-Trainerinnen - zur Verfügung. Sie beantworten in – dank der Förderung des Landes Oberösterreich kostenlos! - Beratungsgesprächen oder am Alzheimer-Telefon alle Fragen rund um das Thema Demenz.

Besonders wichtig ist dem in Bad Ischl ansässigen Verein M.A.S Alzheimerhilfe die Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können in einem kostenlosen psychologischen Testgespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Dies ist umso wichtiger, da es nicht immer Alzheimer sein muss, wenn man etwas vergisst.

Weitere Angebote dienen der Förderung von Personen mit Demenz und der so wichtigen Entlastung ihrer pflegenden Angehörigen. Treffen und Schulungen für Angehörige ermöglichen zum einen den Austausch mit Menschen in der gleichen Situation, zum anderen liefern sie ein wertvolles „Rüstzeug“ für den Umgang mit den Erkrankten.

Spezielle Trainings für Menschen mit Demenz befähigen diese, länger selbständig zu bleiben. Verhaltensprobleme wie Aggressionen oder Depressionen treten seltener auf.

Die Gedächtnis- und Beschäftigungstrainings werden in Gruppen oder in Form eines Einzeltrainings zu Hause offeriert. Durch die Förderung des Landes können die Kosten niedrig gehalten werden: Sie liegen für das Gruppen-Training bei 6 Euro pro Stunde und für eine Stunde Einzelbetreuung zu Hause 10 Euro.

Information bei Mag.(FH) Judith Haider (Tel: 0664/8546695 od. 07236/20085).

1. Umgang mit Menschen mit Demenz

Wissen hilft!

Demenzerkrankungen stellen begleitende Angehörige vor eine Menge Rätsel. Unsicherheit und Gefühle der Hilflosigkeit machen sich breit. Informationen über die Krankheit und den Umgang damit sind eine große Hilfe im Alltag. Aus diesem Grund startet am Dienstag, 02. März 2010 in der Bezirksstelle des öö. Roten Kreuz in Freistadt vom Verein M.A.S. Alzheimerhilfe eine Vortragsreihe für Angehörige.



Foto: Gedächtnis- und Beschäftigungstraining für
Personen mit Demenz

Fundiertes Wissen über Hintergründe und Zusammenhänge gibt Sicherheit und Selbstvertrauen und verhindert die Angst, etwas falsch zu machen.

Termine und Themen:

- 02. März 2010** (Alzheimer) Demenz – eine Krankheit verstehen
- 09. März 2010** Kommunikation und schwierige Verhaltensweisen
- 16. März 2010** Pflegegeld, Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht und andere sozialrechtliche Fragen
- 23. März 2010** Entlastungsmöglichkeiten zur Gesundheitsförderung für Angehörige
- 30. März 2010** 101 Möglichkeiten der Beschäftigung

Die **kostenlosen** Vorträge finden jeweils **Dienstag von 16:30 bis 18:30 Uhr** in der Bezirksstelle des öö. Roten Kreuz Freistadt, Zemannstraße 33, 4240 Freistadt, statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei Mag.(FH) Judith Haider (Demenzservicestelle Pregarten), Tel. 0664/85 46 695 od. 07236/20085

2. Angebote der Demenzservicestelle Pregarten

(Früh)Erkennung und Förderung

Psychologische Testung und therapeutisches Gespräch zur (Früh)Erkennung
Sowohl Früherkennung als auch Einteilung von Demenzstadien.

Patienten-Training und – Förderung

Stadiengerechte Begleitung und Förderung in Form von wöchentlichen Gruppen- oder Einzelstunden durch M.A.S-TrainerInnen.

Ort: M.A.S-Gruppenräume oder bei den Betroffenen zuhause.

Kosten: 6 Euro pro Stunde in der Gruppe, 10 Euro pro Stunde in der Einzelbetreuung

Entlastungsangebote und Unterstützung

Alzheimer-Telefon: Tel. 07236/20085 oder 0664/8546695

Information und Beratung zum Thema Demenz und Alzheimer für Betroffene und Angehörige.

Persönliche Beratungsgespräche zu allen Themenbereichen rund um Demenz (schwierige Verhaltensweisen, Überlastung, Pflegegeld,.....) bitte nach Terminvereinbarung.

Angehörigentreffen: Ein Informations-, Beratungs- und Erfahrungsaustausch für Angehörige
Die Gruppe wird von einer Sozialarbeiterin geleitet. Parallel findet ein Gruppentraining für Personen mit Demenz statt, d. h. die Angehörigen können ihre betroffenen Angehörigen zur Angehörigengruppe mitnehmen. Sie werden in dieser Zeit von einer Trainerin betreut.

Kosten: 5 Euro pro Stunde für das Gruppentraining, das Angehörigentreffen ist kostenlos

Schulungen für Angehörige: In 5 Modulen werden Angehörige über die Krankheit, den Umgang mit der Krankheit, Entlastungsmöglichkeiten und sozialrechtliche Fragen informiert.

Inhalte: Demenz - eine Krankheit verstehen, Kommunikation mit Personen mit Demenz, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Finanzielle und sozialrechtliche Fragen, Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. Alltagsbewältigung für Personen mit Demenz.

Informationsveranstaltungen, Vorträge: Der Verein M.A.S hält Vorträge in Institutionen, Gemeinden etc. Auf Wunsch gerne auch in ihrer Nähe – bitte einfach anfragen.

Wir freuen uns auf ihren Anruf!
Die Sozialarbeiter: Mag.(FH) Judith Haider u. Mag. (FH) Birgit Amerstorfer
Telefon 07236/20085 oder 0664/8546695

3. M.A.S-Alzheimerhilfe sucht TrainerInnen

Die nächsten **Informationsveranstaltungen zur Ausbildung zum/r M.A.S-TrainerIn** finden am

Dienstag, 19. Jänner 2010 um 18:00 Uhr

in der Bezirksstelle des öö. Roten Kreuz Freistadt, Zemannstraße 33, 4240 Freistadt und

Dienstag, 12. Jänner 2010 um 19:30 Uhr

im Bildungshaus Betriebsseminar Linz, Kapuzinerstraße 49, 4020 Linz statt.

Motivieren - Aktivieren - Stärken

M.A.S-TrainerInnen führen bei Menschen mit Demenz ein stadiengerechtes individuelles Trainingsprogramm durch, welches zur Stabilisierung und Verbesserung der Lebensqualität des Betroffenen beiträgt. Gleichzeitig werden zusätzliche notwendige Entlastungsprogramme an das soziale Umfeld der Betroffenen vermittelt. Eine Vorbildung ist für diese Ausbildung nicht erforderlich.

Der Informationsabend ist für die Bewerbung zur Ausbildung als M.A.S-TrainerIn verpflichtend.

Lehrgangsinhalt: 9 theoretischen Modulen (je 2 Tage) + 50 Stunden reflektierendem Praktikum

Kursbeginn: Linz: 24. Februar 2010 | Bad Ischl: 25. März 2010

Kosten: €1.500,— (Förderung bis zu 80% durch das Bildungskonto möglich)

Anmeldeschluss: 12. Februar 2010 (Kurs Linz); 10. März 2010 (Kurs Bad Ischl)

DIE DEMENZSERVICESTELLE PREGARTEN SUCHT TRAINER/INNEN AUF HONORARBASIS für die Bezirke Freistadt, Perg und Teile von Urfahr-Umgebung!

Nähere Information zur Ausbildung in der Demenzservicestelle Pregarten, Riesenederweg 2/3 unter Tel. 07236/20085 oder. 0664/8546695 sowie auf der Homepage: www.mas.or.at

Organisation und Leitung der Ausbildung:

Christine Adler (christine.adler@mas.or.at), Tel.: 06132/21410-15

Handy im Notfall ...

IN oder ICE - Nummern ?



Das Österreichische Rote Kreuz spricht sich für IN-Nummern aus ...

In letzter Zeit werden vielfach E-Mails versendet, in denen sogenannte "Blaulichtorganisationen" alle Handybesitzer dazu aufrufen, jene Personen, die im Falle eines Notrufes zu verständigen sind, mit dem Kürzel **ICE** (**In Case of Emergency**) abzuspeichern, damit diese nach internationalen Standards in einem Notfall von den Einsatzkräften sofort gefunden und verständigt werden können - z.B. "*ICE - Mama*" oder "*ICE - Karl Muster*".

Das Österreichische Rote Kreuz spricht sich auf der offiziellen Homepage ebenfalls für ein einheitliches Verständigungssystem für Kontaktpersonen aus, jedoch nicht für die Abkürzung "ICE" sondern für die international ebenso übliche Abkürzung "**IN**" für "Im Notfall" und begründet dies wie folgt:

Derzeit ist "**IN**" in Österreich zwar noch in seinem Anfangsstadium und wird vor allem durch Mundpropaganda und E-Mails verbreitet. Die Initiative des Roten Kreuzes soll für einen höheren Durchsatz in der Bevölkerung sorgen, alle Initiativen, die Information weiter zu geben, sind willkommen.

Das Kürzel "ICE" ist aus mehreren Gründen nicht zu unterstützen: "ICE" ist in Großbritannien mittlerweile mit einem kostenpflichtigen Service assoziiert (registrierte Trademark), die Initiative sollte jedoch frei von finanziellen Interessen bleiben. Die größte deutsche Initiative zu diesem Thema läuft unter dem Titel "IN". Schließlich ist "ICE" im deutschen Sprachraum anders besetzt (Inter City Express) und daher verwirrend.

Achtung: IN ersetzt nicht den Notruf!

"IN" und Notruf sind zwei völlig verschiedene Themen. "IN" zielt darauf ab, Angehörige leichter zu finden, die informiert werden sollen. Polizei, Rettung und Krankenhaus können die Nummern nutzen, um schneller und sicherer zu informieren.

Wie speichert man eine "IN"-Nummer?

Einfach die Rufnummer jener Person, die in einem Notfall verständigt werden soll, unter dem Namen "IN - [Kontaktperson]" speichern, z.B. "IN - Renate Muster" oder "IN - Vater".

Auf diese Weise können natürlich auch mehrere Kontaktpersonen für Notfälle abgespeichert werden, diese jedoch dann entsprechend nummerieren - z.B. "IN 1 - Ehegattin" oder "IN 2 - Vater" usw.

Welche Notrufnummern sollte man speichern?

Die Euro-Notrufnummer 112 (über sie erreicht man in ganz Europa Hilfe) - nur "112" (ohne Vorwahlen) speichern. Ebenfalls ohne Vorwahl sollten die in Österreich geltenden Notrufnummern "122" - Feuerwehr, "133" - Polizei und "144" - Rettung gespeichert werden.

Die offizielle Stellungnahme bzw. Information des Österreichischen Roten Kreuzes zu Notfall-Kontaktnummern bzw. Notrufnummern finden Sie über diesen Link:

<http://www.rotekreuz.at/katastrophenhilfe/katastrophenvorbeugung/in-handy-im-notfall/fragen-und-antworten-zu-in/>

Kostenlose Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Freistadt



Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. Besprechen Sie mit dem Gründer-Service folgende Themen zu Ihrer Betriebsgründung: Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern, Soziale Absicherung, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel. Nr. 05-90909 oder per E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at

Termine im 1. Halbjahr 2010: (Ort: WKO Freistadt, Linzer Str.11, Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr)

19.01.2010 18.02.2010 24.03.2010 27.04.2010 26.05.2010 16.06.2010

Gemeindeabgaben und Gebühren 2010

Wasserbezugsgebühr 1,63 € per m³ Wasserverbrauch inkl. Mwst
Kanalbenützungsg Gebühr 3,48 € per m³ Wasserverbrauch inkl. Mwst

Kanalbenützung-Grundgebühr bis 50 m³ 3,12 € inkl. Mwst.
Bemessungsgrundlage 51-100 m³ 5,61 € inkl. Mwst
Vorjahresverbrauch in m³ 101-150 m³ 7,47 € inkl. Mwst
je weitere 50 m³ + 1,24 € inkl. Mwst

Hundeabgabe 8,00 € für jeden Hund
1,50 € für Wachhunde

Müllgebühren

a) für Ein- und Zweipersonenhaushalte 40,92 € inkl. Mwst
b) für Haushalte ab 3 Personen 81,94 € inkl. Mwst
c) für Zweitwohnsitzhaushalte 40,92 € inkl. Mwst

Den Gewerbebetrieben wird zusätzlich eine nach Anzahl der Beschäftigten bzw. Anzahl der Sitzplätze und Betten gestaffelte Müllgebühr wie bisher vorgeschrieben.

Kostenersatz für Kindergartentransport 8,00 € je Kind

Schulausspeisung

Schüler und Kindergartenkinder 2,00 €
Erwachsene (Lehrer) 3,50 €

Bauschuttanlieferung bis 100 Liter ----
über 100 Liter 0,03 € pro Liter (30,-- € je m³) inkl. Ust.

Tourismusabgabe 0,15 € pro Kind
0,50 € pro Erwachsenen

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:

Der Bürgermeister:
Johann Holzmann eh.